



AMERIKA/KUBA - Papstbesuch: Regierung richtet Homepage zum Besuch von Papst Benedikt XVI. ein

Havanna (Fidesdienst) – „Dies ist ein mutiges Volk!“, so Ersteban Lazo Hernandez, stellvertretender Vorsitzender des kubanischen Staatsrates, der eine „herzliche, freudige und gut organisierte Aufnahme unter Gewährleistung der Ordnung und der Disziplin“ verspricht. Außerdem gebe es besondere Angebote „für Touristen, die Presse und alle, die aus Anlass des Besuchs von Papst Benedikt XVI., Staatsoberhaupt des Vatikanstaats, nach Santiago de Cuba kommen“, dies ist die erste Nachricht, die auf den gestern von der kubanischen Regierung freigeschalteten Internetseiten zum Papstbesuch zu lesen war. Auf der Homepage sind unter anderem Informationen zum Besuch von Papst Johannes Paul II. und zur Biographie von Papst Benedikt XVI. zugänglich. Johannes Paul II. war 1998 der erste Papst, der Kuba besuchte.

Mit dem Besuch von Papst Johannes Paul II. änderten sich auf der Insel die Beziehungen zwischen Staat und Kirche nach Jahrzehnte langer Distanz. Die Parteizeitung „Granma“ bezeichnete die Beziehungen zum Vatikan im Vorfeld des Papstbesuchs als „exzellent“. Die Kirche sei in den vergangenen Jahren zu einem Hauptgesprächspartner für die Arbeit im Sozialwesen geworden. Unterdessen sprach der Erzbischof von Havanna, Kardinal Jaime Ortega, am gestrigen 13. März in einem Interview mit dem Staatfernsehen über den bevorstehenden Papstbesuch. „Granma“ veröffentlichte zudem einen Leitartikel zum Besuch von Papst Benedikt XVI., der vom 26. bis 28. März auf der Insel erwartet wird. (CE) (Fidesdienst, 14/03/2012)

> LINKS

Homepage zum Papstbesuch auf Kuba: <http://benedictocuba.cubaminrex.cu>: